

Germany-Hanover: Network equipment

OJ S 88/2017 06/05/2017

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT.Niedersachsen

Postal address: Göttinger Chaussee 259

Town: Hannover

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Postal code: 30459

Country: Germany

E-mail: yvonne.horch@it.niedersachsen.de

Internet address(es):

Main address: <http://vergabe.niedersachsen.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXQ6YYRYHA3%22>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXQ6YYRYHA3%22>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Nexans Büroswitchen.

Reference number: 02800 - 619/17

II.1.2. Main CPV code

32420000 Network equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Nexans-Büroswitchen (Desktop-Switch und Installationsswitch) einschließlich Zubehör und Dienstleistungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Main site or place of performance: Niedersachsen.

II.2.4. Description of the procurement

IT.Niedersachsen betreibt ein Telekommunikationsnetz für die Niedersächsische Landesverwaltung in dem eine Vielzahl von Netzwerkkomponenten für die Bereiche Wide Area Network (WAN), Metropolitan Area Network (MAN) und Local Area Network (LAN) eingesetzt werden.

In den Jahren 2012 bis heute wurden in diesem Umfeld ca. 6 000 Büroswitche des Herstellers Nexans als Desktop- oder Installationsswitch installiert.

Gegenstand der Rahmenvereinbarung ist die Lieferung von Nexans-Büroswitchen als Ersatzbedarf für bereits vorhandene, als auch für neue Installationen, sowie die zugehörigen Systemserviceleistungen. Weiterhin gehören zum Gegenstand der Rahmenvereinbarung die entsprechenden Dienstleistungen zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft, und die Lieferung eines Elementmanager und die Lieferung von Patchkabeln.

Die Abrufe aus diesem Vertrag erfolgen dabei über Einzelaufträge.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bis zu 2 Mal um jeweils 12 Monate.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Es ist eine deutschsprachige Hotline o.ä. für die angebotenen Systeme zu unterhalten.
- 2) Es wird über ein Trouble – Ticket – System verfügt.
- 3) Es wurden bereits Projekte mit Nexans Desktop- und Installationsswitchen durchgeführt.
- 4) Darstellung des Unternehmens und seines Leistungsspektrums im Hinblick auf den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand.
- 5) Beschreibung der Projekte, die mit Nexans Desktop- und Installationsswitchen durchgeführt wurden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Ggf. SÜG, sofern erforderlich.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/06/2017 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/06/2017 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYRYHA3.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,
Regierungsvertretung Lüneburg, – Vergabekammer -
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB).

Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; die Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Weg oder per Fax beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/05/2017